

DOKUMENTATION LANDESFÖRDERPROGRAMM BESTANDSERHALTUNG DER FÖRDERUNDE 2020

Bibliothek des Bischöfl. Priesterseminars Trier - Sicherung diözesan- und landeskundlicher Kleinschriften

Die Bibliothek des Bischöflichen Priesterseminars hat neben der Literaturversorgung für die Theologische Fakultät Trier die Funktion einer Diözesanbibliothek für das Bistum Trier mit einem umfassenden Sammelauftrag für Literatur zum Bistum Trier unter historischen und gegenwartsbezogenen Aspekten. Weil das Bistum Trier mit seinem größeren Teil in Rheinland-Pfalz liegt, ist dieses Sammelgebiet für Rheinland-Pfalz auch von landeskundlicher Relevanz. Dabei hat wie in allen Regionalbibliotheken das nicht im Buchhandel vertriebene Schrifttum, die sogenannte Graue Literatur, eine besondere Bedeutung. Literatur dieser Art ist aufwändig zu ermitteln und zu erwerben, oft nur in wenigen oder einer einzigen allgemein zugänglichen Bibliothek vorhanden und im Falle eines Verlusts kaum wiederzubeschaffen. Schon deshalb erfordert dieses Bestandssegment besondere Aufmerksamkeit und Pflege, unter Umständen auch Einschränkungen bei der Benutzung. Einen speziellen Teil dieser diözesan- und regionalkundlichen „Grauen Literatur“ bilden Broschüren im Umfang von bis zu hundert Seiten, die gesondert in Kapseln magaziniert werden. Sie sind unter dem Aspekt des Bestandserhalts besonders gefährdet durch Verformungen, Befall von Staub und Verlust aufgrund ihres teilweise sehr geringen Umfangs.

Die bisherige Aufbewahrung in oben offenen Stehsammlern, deren Material zudem nicht säurefrei gewesen ist, war unzulänglich, um einen optimalen Bestandsschutz zu gewährleisten. Mit Hilfe der Projektförderung konnten diese Sammelboxen durch normgerechte Stehsammler mit Schubern ersetzt werden. Insgesamt wurden davon aus Projektmitteln 175 Stück angeschafft, weitere 85 Boxen wurden komplett aus eigenen Mitteln dazugekauft. Im Zuge der Umverpackung wurden die Boxen aus einem klimatisch unbefriedigenden Kellerraum in einen besser zu belüftenden Magazinraum umgeräumt. Teil des Projekts ist auch eine derzeit noch laufende Retrokatalogisierung des betreffenden Bestands, der bis 2020 größtenteils noch nicht im elektronischen, sondern nur im konventionellen Katalog erschlossen war.

Die Stehsammler mit Schubern in zwei verschiedenen Größen kosteten 11,25 € bzw. 16,60 € einschließlich MwSt und Anlieferung. Das Aufrichten der Boxen wurde durch Mitarbeiter der Bibliothek selbst übernommen. So konnte mit vergleichsweise maßvollem Aufwand ein großer Effekt zum dauerhaften Schutz eines äußerlich unscheinbaren, von seinem Informationswert her aber hochbedeutenden Bestandssegments erzielt werden.

16. April 2021

Dr. Hans-Joachim Crisea

Fotodokumentation: © Bibliothek des Bischöfl. Priesterseminars Trier



Beispiel Kleinschriften

Aufbewahrung Kleinschriften vorher und nachher

